Altenmünster kontert Meitingen aus

Bezirksliga Nord Der einstige Spitzenreiter taumelt nach 1:2-Derbypleite angeschlagen durch die Liga

VON KLAUS HEICHELE

Ziemlich viel Beton hatte der SC Altenmünster angerührt. Hier schirmen Thomas Anlauf, Florian Seizmeier, Johannes Klaus, Roland Herdin und Torhüter Wolfgang Friegel (verdeckt) ihr Tor gegen die Meitinger Christoph Brückner und Maximilian Krupka (rote Trikots, von links) ab. Foto: Georg Fischer

Meitingen Schwer angeschlagen treibt das Fußball-Schiff des TSV Meitingen nach der 1:2-Derbypleite gegen den SC Altenmünster durch die Bezirksliga Nord. Die Leichtigkeit des Seins und des Siegens aus der Vorrunde ist bei den Konjevic-Schützlingen dahin – den Gegnern genügen mittlerweile mäßige Leistungen, um am Lech zum Erfolg zu kommen.

Das Geschehen spielte sich über weite Strecken der Partie in Altenmünsters Hälfte ab. Das Bemühen gegen eine kompakt eingestellte SCA-Elf war durchaus erkennbar. Dennoch häuften sich Abspielfehler und Ideenlosigkeiten in schöner Regelmäßigkeit. Ein hochmotivierter Goran Boric im Trikot des Gastgebers wollte es seinen Ex-Kollegen beweisen. Ein Freistoß und ein harmloser Abschluss in der Anfangsphase blieben leider seine einzigen Akzente (10./21.).

SCA schlägt eiskalt zu und rührt noch mehr Beton an

Die Gäste wagten sich Mitte der ersten Hälfte zum ersten Mal über die Mittellinie und schlugen gleich eiskalt zu. Als ein Freistoß von der Seite zu kurz abgewehrt wurde, hatte ein allein gelassener SCA-Kapitän Florian Seizmeier leichtes Spiel und schoss unter die Latte zum 0:1 ein (24.). Wie paralysiert brauchte Meitingen anschließend lange Zeit, um sich zu sortieren. Die Gäste taten das, was man aus taktischer Sicht erwarten durfte. SCA-Coach Thomas Klemmer verordnete seiner Elf noch mehr „Beton“, sprich Defensive und Konterfußball. Ein Kopfball von Denis Buja strich mit dem Pausenpfiff am Altenmünsterer Tor knapp vorbei (45.).

Als sich zu Beginn des zweiten Abschnitts die Meitinger Chancen etwas mehrten, keimte kurz wieder Hoffnung bei den TSV-Fans auf. Ein indirekter Freistoß von Dario Kucjenic strich über das Tor (49.). Danach behinderten sich Sascha Bruckner und Reinhold Armbrust in aussichtsreicher Position im Strafraum. Und schließlich zeigte auch noch Christoph Brückner ein schlechtes Timing bei seiner Kopfballchance (61.). Man konnte getrost den Eindruck gewinnen, dass der TSV Meitingen noch stundenlang so erfolglos anrennen würde. Es kam noch viel dicker: Florian Seizmeier schob bei einem Konterangriff nervenstark zum 0:2 ein (69.).

Meitingens letzter Pfeil im Köcher hieß Elton Oloye. Sein Instinkt brachte ihn bei einem Schussversuch von Philipp Körner urplötzlich im Strafraum an den Ball. Altenmünsters bester Mann, Torhüter Wolfgang Friegel, hielt mit einem großartigen Reflex den Versuch von Oloye im Nachfassen fest. Einen durchaus möglichen Hattrick vergab Florian Seizmeier auf der Gegenseite, als er an Michael Potnar scheiterte (85.). Als dann viele enttäuschte Zuschauer bereits das Lechauenstadion verließen, bekamen die Gastgeber noch einen Foulelfmeter zugesprochen. Martin Winkler traf mit dem Schlusspfiff zum 1:2-Endstand. Der SCA aber nahm völlig verdient drei wichtige Punkte im Abstiegskampf mit nach Hause.

TSV Meitingen: Potnar, Krupka, Osman (41. Kucjenic), Steppich, Armbrust, Boric, Brückner, Bruckner (65. Oloye), Meir (32. Winkler), Buja, Körner.
SC Altenmünster: Friegel, Anlauf, Seizmeier, Wenzl, Fritz, Klaus, Özsari (77. Martin Kraus), Jungwirth, Weschta (63. Matthias Kraus), Karger (90. Schwarz), R. Herdin, **Tore:** 0:1 Seizmeier (24.), 0:2 Seizmeier (69.), 1:2 Winkler (90.+2/Foulelfmeter). – **Besondere Vorkommnisse:** keine. – **Schiedsrichter:** Hanslbauer (TSV Altenberg). – **Zuschauer:** 300.

Schlusslicht hält gut mit

Kreisklasse Nordwest Zusmarshausen löst Pflichtaufgabe in Achsheim

Landkreis Augsburg „Nur“ seine Pflichtaufgabe erledigt, nicht mehr, aber auch nicht weniger, hat in der Fußball-Kreisklasse Nordwest Tabellenführer TSV Zusmarshausen. Beim 2:0-Erfolg bei Schlusslicht SV Achsheim konnte ein weiterer „Dreierpack“ auf dem Wege in die Kreisliga erfolgreich eingetütet werden. Verfolger VfR Foret bleibt nach einem 4:1 gegen Abstiegskandidat SV Nordendorf weiter im Aufstiegsrennen, während der FC Horgau (1:1) in Langweid an wertvollen Boden verlor.

● **SV Achsheim – TSV Zusmarshausen 0:2** (0:2). Im Spiel Letzter gegen Erster gab es eine weitere Niederlage für die Heimelf. Die erste halbe Stunde liefen die Yilmaz-Schützlinge gut mit und hatten auch einige Möglichkeiten. Dann kamen zehn starke Minuten des Tabellenführers und in der 33. Minute auch die Führung, als Jaroslav Kyselica flankte und Andreas Wild per Kopf vollendete. Zwei Minuten vor der Halbzeitpause hatte Andreas Belak mit seinem strammen Fernschuß schon das Endergebnis erzielt. Der Erfolg des Tabellenführers geht aufgrund der reiferen Spielweise auch in Ordnung. Achsheim muss seine Punkte jetzt gegen die restlichen Mannschaften holen. – **Zuschauer:** 110. – **Reserven:** 2:3. *(hap)*

● **VfR Foret – SV Nordendorf 4:1** (2:0). Die ersten 20 Minuten war es ein kampfbetontes, zerfahrenes Spiel. Dann wurde Foret spielerisch stärker. In der 30. Minute erzielte Cem Beker die 1:0-Führung. Kurz vor dem Seitenwechsel erhöhte Ayhan Kara-Idris auf 2:0. Nach der Pause erhöhte die Heimelf den Druck, und Cem Beker sorgte für die 3:0-Führung (51.). Nur neun Minuten später stand es durch Ayhan Kara-Idris 4:0. In der 65. Minute kamen die Gäste zum 4:1-Anschlusstreffer durch Thomas Chirila. Der VfR brachte das Ergebnis souverän über die Runden. Schiedsrichter Surer (FC Hochzoll) war ein guter Leiter. – **Zuschauer:** 80. – **Reserven:** 0:1. *(mo)*

● **FC Langweid – FC Horgau 1:1** (1:0). Bis zur 90. Minute schaute es so aus, als würde der FCL die drei wichtigen Punkte gegen den Abstieg behalten. Aber eine Unachtsamkeit in der Defensive brachte den Ausgleich in der letzten Minute durch Franz Stroh, der einen Alleingang von der Mittellinie abschloss. Die Heimmannschaft begann sehr frech. In der 9. Minute erzielte André Jäschke das 1:0. In der 20. Minute traf Dieter Käsmayer nur das Außennetz. Einen Freistoß von Franz Stroh aus 25 Meter konnte FCL-Schlussmann Ivan Milicevic sicher klären. Nach der Halbzeitpause stand der FCL Torwart immer mehr im Rampenlicht, konnte durch einige gute Paraden den knappen Vorsprung sichern. Teilweise spielte der Gast Powerplay auf das Langweider Tor. In der 70. Minute traf Alexander Gulden bei einem Konter nur die Querlatte. Einen Freistoß von Franz Stroh in der 80. Minute fischte Schlussmann Ivan Milicevic aus dem Winkel. Dann fiel doch noch der Ausgleich. – **Zuschauer:** 100. – **Reserve:** 0:2. *(anze)*

Im Holzwinkelderby ließ sich Markus Kraushaar (links) mit dem BSC Heretsried vom TSV Welden (rechts Maximilian Breitmoser) nicht unterkriegen. Foto: Karin Tautz

● **BSC Heretsried – TSV Welden 2:2** (1:1). Der TSV begann wie die Feuerwehr. Bereits in der dritten Minute erzielte Marco Fendt nach Unachtsamkeit in der Abwehr das 0:1. In der Folgezeit verflachte das Spiel, man neutralisierte sich im Mittelfeld. Die erste Großchance für den BSC vergab Florian Treffil (17.). In der 39. Minute zahlte sich die Heretsrieder Überlegenheit aus. Nach schnell gespieltem Konterangriff erzielte Andreas Hämmerle aus dem Gewühl heraus das 1:1. Nach der Pause kamen die Gäste wacher aus der Kabine. Marco Fendt erzielte abermals die Führung (65.). Der BSC schlug aber umgehend zurück. Nach langem Abschlag und schönem Zuspiel von Oguz Alver vollendete Michael Meier eiskalt zum 2:2 (70.). In den Schlussminuten schenkten sich beide Teams nichts, konnten die erarbeiteten Möglichkeiten jedoch nicht nutzen. – **Reserven:** 2:4. – **Zuschauer:** 130. *(bsc)*

● **TSV Diedorf – SV Adelsried 0:4** (0:2). Alles, was letzte Woche noch klappte, ging beim TSV Diedorf dieses Mal in die Hose. Völlig verdient entführte der SV Adelsried die Punkte. In der 25. Minute fand der Ball durch die Mauer den Weg ins Tor durch Marco Montazem. 20 Minuten später zirkelte derselbe Spieler das Leder über die Mauer zum 0:2-Pausenstand. Nach dem Seitenwechsel spielte nur noch Diedorf, ohne jedoch den Ball im Gästegehäuse unterbringen zu können. Adelsried nutzte noch zweimal die Fehler der Diedorfer durch Marco Montazem (55.) und Sebastian Mayer (65.). Somit war die Partie entschieden. – **Zuschauer:** 150. – **Reserven:** 0:2. *(fuj)*

Gut mitgehalten haben Robert Lachenmayer (rechts) und der SV Achsheim beim 0:2 gegen Spitzenreiter TSV Zusmarshausen (links Andreas Belak). Foto: A. Lode

● **TSV Lützelburg – SpVgg Westheim 3:1** (1:0). Vom Anpfiff weg zeigte der TSV, dass er dieses Spiel gewinnen will. Bereits in der 2. Minute die erste Großchance für die Heimelf. Weitere sehr gute Möglichkeiten konnten die Lützelburger nicht nutzen. In der 39. Minute war es dann so weit. Einen Freistoß von Mathias Kempter köpfte Christoph Mayer zum 1:0 in die Maschen. Kurz nach dem Seitenwechsel erhöhte ebenfalls Christoph Mayer per Kopf auf 2:0. In der 65. Minute erzielte Daniel Grimm aus heiterem Himmel den Anschlusstreffer. Gute Konterchancen konnten die Gastgeber nicht nutzen. In der 81. Minute traf Rainer Buxeder nur den Innenpfosten. In der 84. Minute schoss der selbe Spieler zum 3:1-Endstand. – **Reserven:** 3:2. – **Zuschauer:** 100. *(bph)*

● **VfL Westendorf – SSV Anhausen 1:3** (1:2). In einer temporeichen ersten Halbzeit ging die Gastmannschaft in der 17. Minute durch Roland Horvath in Führung. Nach 25 Minuten glich Christian Pfeilmeier für die Westendorfer aus, die bereits im zweiten Spiel vom neuen Interimstrainer Herwig Storzer betreut wurden. Noch vor dem Halbzeitpfiff gelang Anhausen durch Alexander Micheler der erneute Führungstreffer (33.). In der zweiten Halbzeit verlor das Spiel sichtlich an Schwung. In der 72. Minute entschied Armin Zäh mit einem herrlichen Heber über den VfL-Keeper Markus Rackl die Partie für den SSV Anhausen, der letzten Endes die drei Punkte verdientermaßen entführen konnte. – **Zuschauer:** 100 – **Reserven:** 2:2. *(madu)*

Fußball kompakt

KREISKLASSE AUGSBURG 2

Schon nach 26 Minuten mit 0:3 im Rückstand

● **TSV Neusäß II – TJKV Augsburg 0:4** (0:3). Obwohl relativ gut aufgestellt, erlaubte sich das Neusässer Reserveteam vor allem in der Defensive haarsträubende Fehler. Konsequenz: ein 0:3-Rückstand nach nicht einmal einer halben Stunde. Ali Karaaslan (12., 24.) und Ümit Yilmaz (26.) hatten die Einladung zum Toreschießen genutzt. In der 35. Minute verzog Julian Eiba freistehend – die einzig nennenswerte Chance der Gastgeber. Nach dem Wechsel war das Bemühen der Niklas-Truppe deutlich zu erkennen. Trotzdem setzte Demir Skhar das 0:4 drauf (58.). *(AL)*

KREISKLASSE NEUBURG

SV Baar lebt nur von Einzelaktionen

● **SV Baar – SC Rohrenfels 1:2** (1:0). Die biederen Hausherren fanden über 90 Minuten kaum die richtigen Mittel, um den Gegner unter Druck zu setzen. Eine Einzelaktion in der 43. Minute von Spielertrainer Manuel Mezger reichte vorübergehend zur 1:0-Führung. Mit etwas Glück – Maikl Mukulics Schuss aus spitzem Winkel prallte vom Pfosten ins Tor – glich der SC Rohrenfels aus (50.). Der reiferen Mannschaft glückte in der 71. Minute durch Manuel Wallesch der verdiente Siegtreffer. – **Reserven:** keine. – **Zuschauer:** 60. *(AL)*

Fußball in Zahlen

KREISKLASSE NORDWEST

TSV Lützelburg – SpVgg Westheim	3:1
VfR EM Foret – SV Nordendorf	4:1
TSV Diedorf – SV Adelsried	0:4
SV Achsheim – TSV Zusmarshausen	0:2
VfL Westendorf – SSV Anhausen	1:3
BSC Heretsried – TSV Welden	2:2
FC Langweid – FC Horgau	1:1

1.	Zusmarsh.	23	17	4	2	64:17	**55**
2.	VfR EM Foret	24	14	5	5	58:38	**47**
3.	FC Horgau	23	12	7	4	40:30	**43**
4.	Anhausen	23	12	6	5	52:35	**42**
5.	Zusamzell	23	12	2	9	58:41	**38**
6.	TSV Diedorf	23	12	2	9	47:44	**38**
7.	SV Adelsried	24	9	6	9	43:43	**33**
8.	Westheim	24	8	7	9	45:44	**31**
9.	Heretsried	23	8	7	8	36:38	**31**
10.	Westendorf	23	10	1	12	36:46	**31**
11.	Lützelburg	24	7	6	11	37:53	**27**
12.	FC Langweid	23	6	5	12	41:49	**23**
13.	TSV Welden	23	6	5	12	33:43	**23**
14.	Nordendorf	24	4	5	15	34:72	**17**
15.	SV Achsheim	23	2	4	17	19:50	**10**

So geht es weiter: SV Achsheim – TSV Diedorf • TSV Zusmarshausen – VfL Westendorf • SV Nordendorf – SV Adelsried • SpVgg Westheim – VfR EM Foret • FC Horgau – TSV Zusamzell-Hegnenbach • TSV Welden – FC Langweid • SSV Anhausen – Heretsried

KREISKLASSE AUGSBURG 1

TSV Neusäß II – TJKV Augsburg	0:4
SV Hammerschmiede II – Oberhausen II	X:0
TSV Friedberg II – TSV Landsberg II	1:4
SpVgg Lagerlechfeld – FC Königsbrunn II	0:2
FC Kleinaitingen – TSV Firnhaberau	0:1
SV Bergheim – TSV Göggingen II	3:1

1.	Firnhab.	21	17	3	1	57:17	**54**
2.	Kleinaitingen	22	17	2	3	62:27	**53**
3.	SV Bergheim	21	13	2	6	54:39	**41**
4.	Kö'brunn II	21	13	0	8	52:28	**39**
5.	Lagerlechfeld	22	10	4	8	46:35	**34**
6.	Hammers. II	22	10	2	10	44:42	**32**
7.	G.-B. Augsb.	22	10	1	11	42:46	**31**
8.	TJKV A	23	9	3	11	39:45	**30**
9.	Neusäß II	22	8	3	11	31:42	**27**
10.	Türksp. A II	20	8	1	11	35:47	**25**
11.	Landsberg II	23	7	3	13	34:56	**24**
12.	Friedberg II	22	5	2	15	39:55	**17**
13.	Oberh. II	20	5	1	14	40:65	**16**
14.	TSV Gögg. II	21	3	5	13	23:54	**14**

KREISKLASSE NEUBURG

SV Baar – SC Rohrenfels	1:2
FC Staudheim – SV Holzheim	2:0
SV Feldheim – SV Weichering	2:3
SV DJK Waidhofen – SV Grasheim	0:4
DJK Brunnen – TSV Ober-/Unterhausen	0:1
SV Bertoldsheim – FC Illdorf	1:2

1.	SV Straß	20	14	2	4	61:26	**44**
2.	SV Feldheim	21	12	3	6	64:34	**39**
3.	Bertoldsheim	20	12	2	6	45:33	**38**
4.	Oberhausen	20	11	4	5	39:26	**37**
5.	Rohrenfels	20	10	6	4	47:37	**36**
6.	FC Illdorf	20	9	3	8	40:40	**30**
7.	Weichering	21	9	3	9	44:45	**30**
8.	SV Baar	20	7	4	9	44:40	**25**
9.	SV Holzheim	20	7	3	10	36:44	**24**
10.	Waidhofen	21	6	5	10	31:58	**23**
11.	SV Grasheim	21	5	5	11	31:48	**20**
12.	Staudheim	20	5	3	12	30:48	**18**
13.	DJK Brunnen	20	2	3	15	34:67	**9**